

Die Frauenhilfsaktion im Kriege.

Die Frauenhilfsaktion im Kriege, die in den Räumlichkeiten der Handelskammer amtiert, hat ihr Fürsorgewerk für die ihr aus den verschiedenen Bezirken Wiens zugewiesenen Pflegeheime durch eine praktische Weihnachtsbescherung ergänzt. Die Mitarbeiterinnen der Aktion haben durch Erkundigungen

— Verantwortlicher Redakteur Heinrich Ambros, Wien. — Druck

die Weihnachtswünsche der einzelnen Familien ermittelt, die soweit als möglich Berücksichtigung finden. Die Kinder erhalten vollständige Bekleidung und Spielsachen usw., die Familien Lebensmittel, Obst und Süßigkeiten für den Bedarf während der Feiertage. Die Sektion veranstaltet keine feierliche Weihnachtsbeteiligung, sondern wird die Geschenke einzeln an die Pfleglinge abgeben. Es werden 350 Kinder, 160 Familien und zahlreiche Einzelpersonen beteiligt. In den von der Handelskammer in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Sälen wurden die Geschenkegegenstände in hübschen, mit Tannenzweig gepuderten Päckchen sortiert und in einem geschickten Arrangement zusammengestellt. Gestern abends besuchte die Vorsitzende der Frauenhilfsaktion im Kriege Erzellenz Verta Weiskirchner die Ausstellung. Sie gab ihrer Freude Ausdruck über die praktische, sichtlich mit Liebe zusammengestellte Bescherung. Die Leiterin der Sektion stellte der Gemahlin des Bürgermeisters ihre anwesenden Mitarbeiterinnen, welche alle mit Eifer gearbeitet haben, sowie sämtliche Pflegerinnen, deren aufopfernder Tätigkeit die schönen Erfolge in den verschiedenen Pflegeheimen zu verdanken waren, vor.

* *